
Nr. 12/2023

27. Jahrgang

15.05.2023

**228 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabenummer 23-072-e**

**229 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabenummer 23-071-e**

**230 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
Vergabenummer 23-074-e**

**231 Öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit
vom 01.01.2024 - 31.12.2028**

232 Aufgebot

228 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO Vergabenummer 23-072-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	160-23-126
Vergabe-Nr.:	23-072-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-

DE 121396773

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1DWSB9AS>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Beschaffung einer Kleinkehrmaschine;

Lieferung einer betriebsbereiten Kleinkehrmaschine

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

schnellstmöglich, spätestens 30.11.2023

Ende der Ausführung: 30.11.2023

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1DWSB9AS/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

01.06.2023 09:15 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

30.06.2023

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- 521 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

- 532 - zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- 531 - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

- 533 - Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabepattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 26.05.2023

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY1DWSB9AS

229 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO Vergabenummer 23-071-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	120-23-125
Vergabe-Nr.:	23-071-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Schülerbeförderung der Förderkinder zur Bettine-von-Arnim-Gesamtschule

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Zweckverband Gesamtschule Langenfeld-Hilden Der Verbandsvorsteher

Postanschrift

Konrad-Adenauer Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse

vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1DVZZR3A>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Fahrdienst für Förderkinder im Schülerspezialverkehr zur Bettine-von-Arnim-Gesamtschule in Langenfeld vom 01.08.2023 bis 31.07.2024 mit optionaler Verlängerungsmöglichkeit für das Schuljahr 2024/25

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

01.08.2023 bis 31.07.2024 mit optionaler Verlängerungsmöglichkeit für das Schuljahr 2024/25.

Beginn: 01.08.2023 **Ende:** 31.07.2024

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1DVZZR3A/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

01.06.2023 09:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

30.06.2023

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.

- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Bestätigung über die geforderten Bedingungen (Anlage 3) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bestätigung (Anlage 3) über die in der Leistungsbeschreibung geforderten Bedingungen (Punkt 2.1 und 2.2 des LV)

- Vorlage eines Berichtes der letzten Hauptuntersuchung aller Fahrzeuge, die im Fahrdienst eingesetzt werden sollen. Nachweis zur Hauptuntersuchung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vorlage eines Berichtes der letzten Hauptuntersuchung aller Fahrzeuge, die im Fahrdienst eingesetzt werden sollen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Nachweise über die geforderten Versicherungen (mittels Dritterklärung vorzulegen):
Bestätigung über die in der Leistungsbeschreibung geforderten Versicherungen (Punkt 5.2 und 5.3 LV)
Kopie des Versicherungsscheins und Versicherungsbestätigung mit Angabe der Deckungssumme

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 25.05.2023

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY1DVZZR3A

230 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO Vergabenummer 23-074-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	160-23-130
Vergabe-Nr.:	23-074-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Betriebsärztliche Leistungen nach Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) in 2 Losen

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 121396773

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wie Ziffer 2

Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1DTYRM4V>

der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der Leistung ist die Wahrnehmung der arbeitsmedizinischen Betreuung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Langenfeld auf der Grundlage des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 2 DGUV Vorschrift 2. Alle für den Auftraggeber anwendbaren staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Arbeitsschutzbedingungen (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Normen usw.) und sich künftig ergebende Änderungen in den Rechtsgrundlagen sind zu beachten und umzusetzen.

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Die Vergabe wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Los Nr.: 1 Bezeichnung: arbeitsmedizinische Grundbetreuung Verwaltung

Los Nr.: 2 Bezeichnung: arbeitsmedizinische Grundbetreuung und betriebsspezifische Betreuung

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

01.01.2024 bis 31.12.2025 mit Verlängerungsoption für 2026 und 2027

Beginn: 01.01.2024 **Ende:** 31.12.2025

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LY1DTYRM4V/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

Anschrift der Stelle

Wie Ziffer 2

Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

01.06.2023 08:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

30.06.2023

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- 521 - zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

- 532 - zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 2 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- 531 - zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

- 533 - Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW

- Abschlüsse bzw. Zeugnisse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.

- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Nachweise der Praxisgeräteausstattung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Praxiseinrichtung verfügt mindestens über:
 - Perimetrie,
 - Sehtestgerät,
 - Hörtestgerät,
 - (Fahrrad)-Ergometrie,
 - Elektrokardiogramm.Weitere vorhandene Praxisgeräteausstattungen: bitte angeben
- Qualifikation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Qualifikationen eines Betriebsarztes sind in § 4 ASiG und § 3 der DGUV Vorschrift 2 geregelt. Nur wer die entsprechende Fachkunde vorweisen kann, darf die betriebsärztliche Betreuung durchführen. Ärzte, die zum Betriebsarzt bestellt werden sollen, müssen über eine arbeitsmedizinische Fachkunde verfügen. Dies ist gegeben bei: Ärzten/ Ärztinnen mit der Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin", also Fachärzten für Arbeitsmedizin oder. Ärzten mit der Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin". Dieses ist als Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabepattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 31.05.2023

Teilnahmebedingungen

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen:

Die Qualifikationen eines Betriebsarztes sind in § 4 ASiG und § 3 der DGUV Vorschrift 2 geregelt. Nur wer die entsprechende Fachkunde vorweisen kann, darf die betriebsärztliche Betreuung durchführen. Ärzte, die zum Betriebsarzt bestellt werden sollen, müssen über eine arbeitsmedizinische Fachkunde verfügen. Dies ist gegeben bei: Ärzten/ Ärztinnen mit der Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin", also Fachärzten für Arbeitsmedizin oder. Ärzten mit der Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin". Dieses ist als Eigenerklärung mit dem Angebot einzureichen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen:

Nachweise der Praxisgeräteausstattung des Betriebsarztes

Die Praxiseinrichtung verfügt mindestens über:

- Perimetrie,
- Sehtestgerät,
- Hörtestgerät,
- (Fahrrad)-Ergometrie,
- Elektrokardiogramm.

Weitere vorhandene Praxisgeräteausstattungen:

-

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die einzusetzenden Ärzte müssen nach der Berufsordnung für Ärzte in Nordrhein-Westfalen berechtigt sein und über die geforderte arbeitsmedizinische Fachkunde (nach § 4 ASiG) verfügen

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LY1DTYRM4V

231 Öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit vom 01.01.2024 - 31.12.2028

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Langenfeld

**Öffentliche Auslegung
der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen für die Amtszeit
vom 01.01.2024 – 31.12.2028**

Die Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffinnen und Jugendschöffen liegen vom 01.06.23 – 07.06.23 im Rathaus, Referat Organisation, Zimmer 304, Konrad-Adenauer-Platz 1, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können bis zum **07.07.2023** schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Langenfeld erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagslisten Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 31 und 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.5.1975 (BGBl, I S. 1077) zuletzt geändert v. 5.5.2004 (BGBl, I S. 718) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 dieses Gesetzes nicht aufgenommen werden sollen.

Stadt Langenfeld, den 10.05.23

Im Auftrag



Sonja Wienecke

232 Aufgebot

 **Stadt-Sparkasse
Langenfeld** Stadt-Sparkasse Langenfeld (Rhld.)
Solinger Str. 51-59
40764 Langenfeld

Aufgebot

Die Sparkassenbücher

1. 3020427401

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

wurden der Stadt-Sparkasse Langenfeld als verloren gemeldet.

Die Inhaber dieser Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen einer Frist von drei Monaten vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, unter Vorlage der Sparkassenbücher ihre Rechte bei der Stadt-Sparkasse Langenfeld anzumelden.

Nach Ablauf der genannten Frist werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Langenfeld, den 04.05.2023


STADT-SPARKASSE LANGENFELD/RHLD.
DER VORSTAND

Aushang vom _____ - _____



manuell

SV 20431 03/23